



malerdeck gmbh · Junkersring 22 · 76344 Eggenstein-Leo.

*Einschreiben*

*Herrn*

*Manuel Mitarbeiter*

*Kaiserstr. 15*

*76134 Karlsruhe*

*13.01.2010*

***Fristlose Kündigung wegen Schwarzarbeit bei unseren Kunden  
Fürsorglich ordentliche Kündigung***

*Sehr geehrter Herr Mitarbeiter,*

*im September 2009 verlegte malerdeck bei Frau Mannler in Linkenheim, durch Sie einen Boden im OG.*

*Bei meinem damaligen Besuch wegen des Auftrags des Bodens, avisierte mir Frau Mannler für Anfang diesen Jahres die Ausführung weiterer Arbeiten. So z. B. den Anstrich im Treppenaufgang, die Neuverlegung der Treppen und weitere kleinere Arbeiten.*

*Nachdem ich heute Nachmittag bei Ihnen auf Ihrer Arbeitsstelle Beermann in Liedolsheim war, fuhr ich auf dem Rückweg bei Frau Mannler in Linkenheim vorbei, um mit ihr zu besprechen, wann wir die avisierten Arbeiten ausführen können. Zu meiner großen Überraschung musste ich hören, dass Sie diese Arbeiten bereits in Schwarzarbeit ausgeführt haben. Darüber bin ich zutiefst fassungslos und über diesen groben Vertrauensmissbrauch menschlich von Ihnen maßlos enttäuscht.*

*Im mit Ihnen geschlossenen Arbeitsvertrag haben wir unter anderem vereinbart:*

**18. Nebentätigkeit, Schwarzarbeit**

a) Der Mit-Unternehmer stellt seine ganze Arbeitskraft in den Dienst der Kunden von malerdeck gmbh. Die Ausübung irgendeiner Tätigkeit, durch die nur die Möglichkeit geschaffen werden könnte, dass malerdeck gmbh wettbewerbsmäßig beeinträchtigt werden könnte, ist dem Mit-Unternehmer untersagt.



b) Der Mit-Unternehmer ist zur Übernahme von Nebenbeschäftigungen, gleich welcher Art, nur mit vorheriger Zustimmung von malerdeck gmbh berechtigt.

c) Leistet der Mit-Unternehmer Schwarzarbeit, berechtigt dies malerdeck gmbh, ohne Abmahnung, zur fristlosen Kündigung. Dies gilt insbesondere für Schwarzarbeit, die der Mit-Unternehmer bei einem malerdeck-Kunden leistet. Trägt ein malerdeck-Kunde den Wunsch nach Schwarzarbeit an den Mit-Unternehmer heran, so hat der Mit-Unternehmer dieses Ansinnen zurückzuweisen und die Geschäftsführung malerdeck gmbh unverzüglich über den Vorfall zu unterrichten. Der Mit-Unternehmer muss dem Kunden klarmachen, dass er die Arbeiten nur offiziell und gegen Berechnung über malerdeck gmbh ausführt.

*Unter Abwägung aller Gesichtspunkte, kündige ich Ihnen hiermit wegen der unerlaubten Ausübung einer Handwerkstätigkeit, der nicht genehmigten Nebenbeschäftigung, wegen Ihrer Schwarzarbeit bei einem unserer Kunden, das Arbeitsverhältnis per sofort fristlos. Rein fürsorglich kündige ich ersatzweise gemäß Rahmentarifvertrag § 45 fristgemäß.*

*Bitte geben Sie umgehend alle Ihnen überlassenen Gegenstände, Werkzeuge, Materialien, Tankkarte, Handy etc. bei Frau Vogelmann im Büro ab.*

*Mit freundlichen Grüßen*

Werner Deck

*Hinweis: Sie sind gesetzlich verpflichtet (Paragraph 37b SGB 111), sich unverzüglich nach Erhalt dieser Kündigung persönlich beim Arbeitsamt arbeitssuchend zu melden, da sonst mit einer erheblichen Kürzung zu rechnen ist. Weiterhin sind Sie verpflichtet, aktiv nach einer Beschäftigung zu suchen.*